www.sihga.com

Monitorix® Hauptprozessor

INNOVATIVE BAUTECHNOLOGIE MIT SUPPORT FÜR DIE ZUKUNFT

MA Nr. 60310

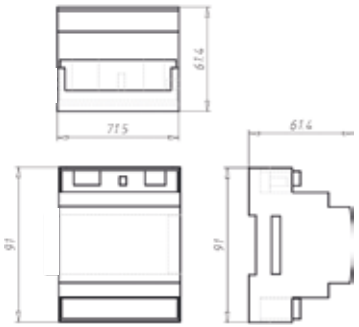
TAKE THE BEST

Montagevideo

SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 | 4694 Ohlsdorf bei Gmunden | AUSTRIA
Tel.: +43 7612 / 74 370 - 0 | E-Mail: info@sihga.com | **www.sihga.com**

1

Verpackungseinheit: 1 Stk.
Hutschienenmontage möglich
Auf Hutschiene: 4 TE*



* TE = Teilungseinheit (18 mm)

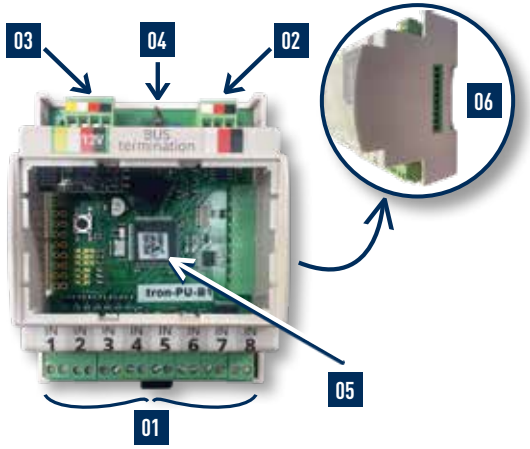
2

Der Monitorix® Hauptprozessor umfasst:

- **01** 8x Steckplatz für Sensorbahnen (Monitorix® WET)
- **02** 1x Steckplatz (LIN-BUS) für bis zu 8 Stk. Monitorix® CORE oder 8 Stk. Monitorix® DIGITAL-sensor (Mischung möglich)
- **03** 1x Anschluss für Stromversorgung und Anschluss CAN-BUS
- **04** 1x Jumper für CAN-BUS (Abschlusswiderstand)
- **05** Seriennummer (im Gehäuse unter QR-Code)
- **06** 1x Steckverbindung für Monitorix® LAN-Modul (female)

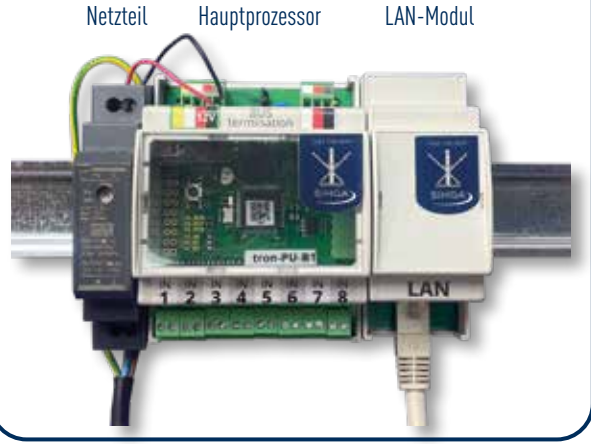
3

Steckerverbindung für Montage



4

Anschluss der Elektronik



5

Zubehör

1. Erweterung um zusätzliche Sensorsteckplätze
   Monitorix® Connector Art. Nr. 60081
2. Herstellung Internetverbindung
   Monitorix® LAN-Modul Art. Nr. 60011
3. Herstellung Stromversorgung
   Monitorix® Netzteil Art. Nr. 60041

6

Zubehör

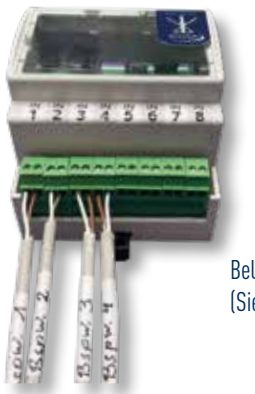
1.

2.

3.

7

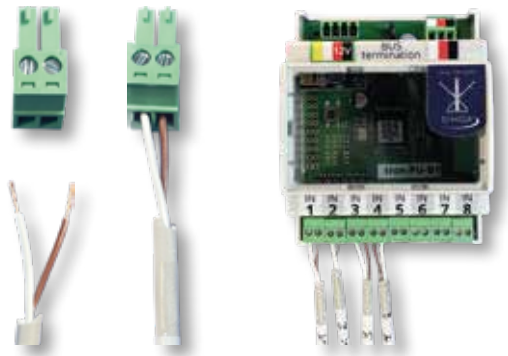
Nach Montage und Anschluss der Sensorbahnen das Sensorkabel WET an einem der 8 Steckplätze anschließen



Belegung in Positionsliste eintragen (Siehe Bild 11)

8

Anschluss Sensorkabel WET an Elektronik Hauptprozessor

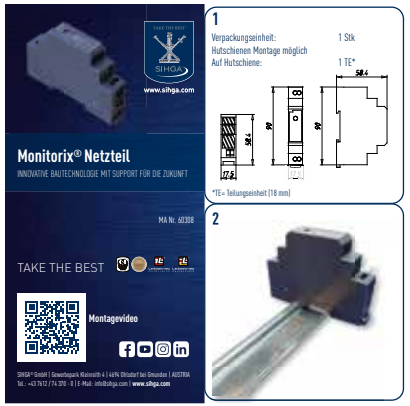


9

Anschluss Sensorkabel CORE- oder DIGITAL-Sensor an Elektronik Hauptprozessor

10

Netzanschluss erfolgt gemäß Anleitung Netzteil



11

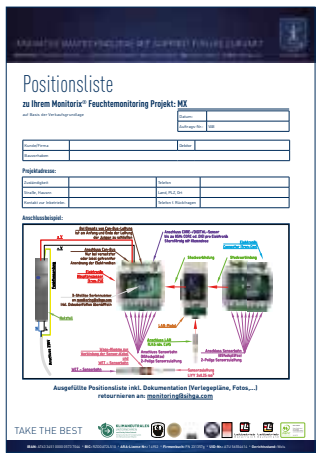
Die Dokumentation muss nach Fertigstellung an monitorix@sihga.com übermittelt werden

Steckplatz	Position / Beschreibung WET Sensorbahn	. . .	tron-PU 3-stellige Seriennummer eintragen (unter QR-Code in Elektronikgehäuse)
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Vorlage zum Download unter:
https://www.sihga.com/service/download/monitorix

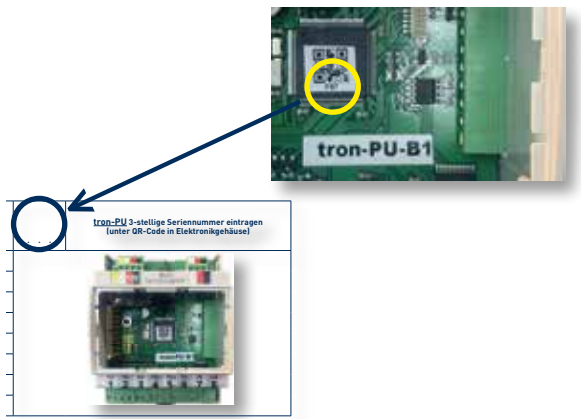
12

Dokumentation



13

Seriennummer des jeweiligen Gerätes dokumentieren



14

! Hinweis !

Eine ordnungsgemäße Dokumentation ist erforderlich um die korrekte Zuweisung der Sensoren im Cockpit zu gewährleisten